

InnovationSPIN

AM INNOVATION CAMPUS LEMGO ENTSTEHT EIN THINK-TANK FÜR
DEN NEUEN MITTELSTAND IM URBANLAND OstWestfalenLippe



INNOVATIONSKOMPETENZ IN DER FLÄCHE SORGT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERNDE IMPULSE
IN DER GESAMTEN REGION UND EINE NEUE STADT-LAND-BEZIEHUNG.

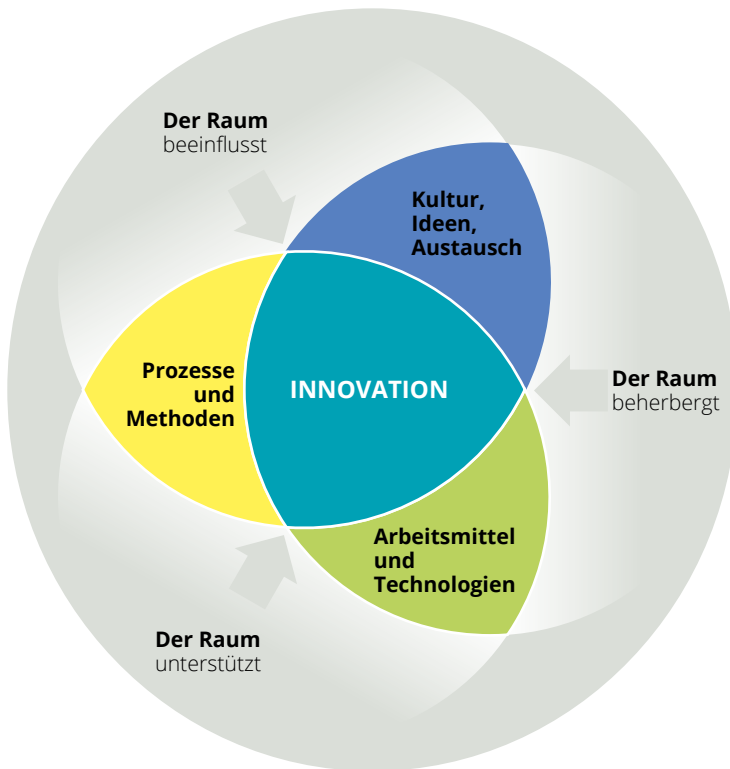
Der InnovationSPIN ist ein Projekt der Regionale 2022 und

- ▶ bietet klugen Köpfen ein Zuhause
- ▶ hilft durch Innovationen die Lebensqualität für alle zu sichern
- ▶ stärkt den Zusammenhalt in der Region

InnovationSPIN

OPEN SPACE – OPEN MIND

DURCH KOOPERATION ZWISCHEN VERSCHIEDENEN INSTITUTIONEN UND DEN ABBAU VON HÜRDEN ENTSTEHEN FORSCHUNGS-, TRANSFER- UND BILDUNGSANGEBOTE FÜR DIE ZUKUNFT. DAS ALS OPEN SPACE KONZIPERTE GEBÄUDE BEFÖRDERT DEN AUSTAUSCH ZWISCHEN DEN MENSCHEN, BEFLÜGELT DEN ABBAU VON DENKBARRIEREN UND SCHAFFT SO DEN RAUM FÜR INNOVATIONEN.



Durch zukunftsweisende Architektur, gemeinsame Herausforderungen und eine Infrastruktur, die zum Machen einlädt, entsteht ein Leuchtturm und ein bedeutender Think-Tank für den neuen Mittelstand im UrbanLand OWL. Der Kreis Lippe, die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe und die Technische Hochschule OWL schaffen durch den Aufbau und das gemeinsame Nutzen von Laboren und kreativen Raumkonzepten eine Umgebung, in der Menschen aus unterschiedlichen Fachrichtungen ins Gespräch kommen und ihr Wissen teilen können. Das schafft Potenzial für Gründungen und Innovationen über die einzelnen Institutionen hinaus und hat Modellcharakter für den neuen Mittelstand im UrbanLand OWL.

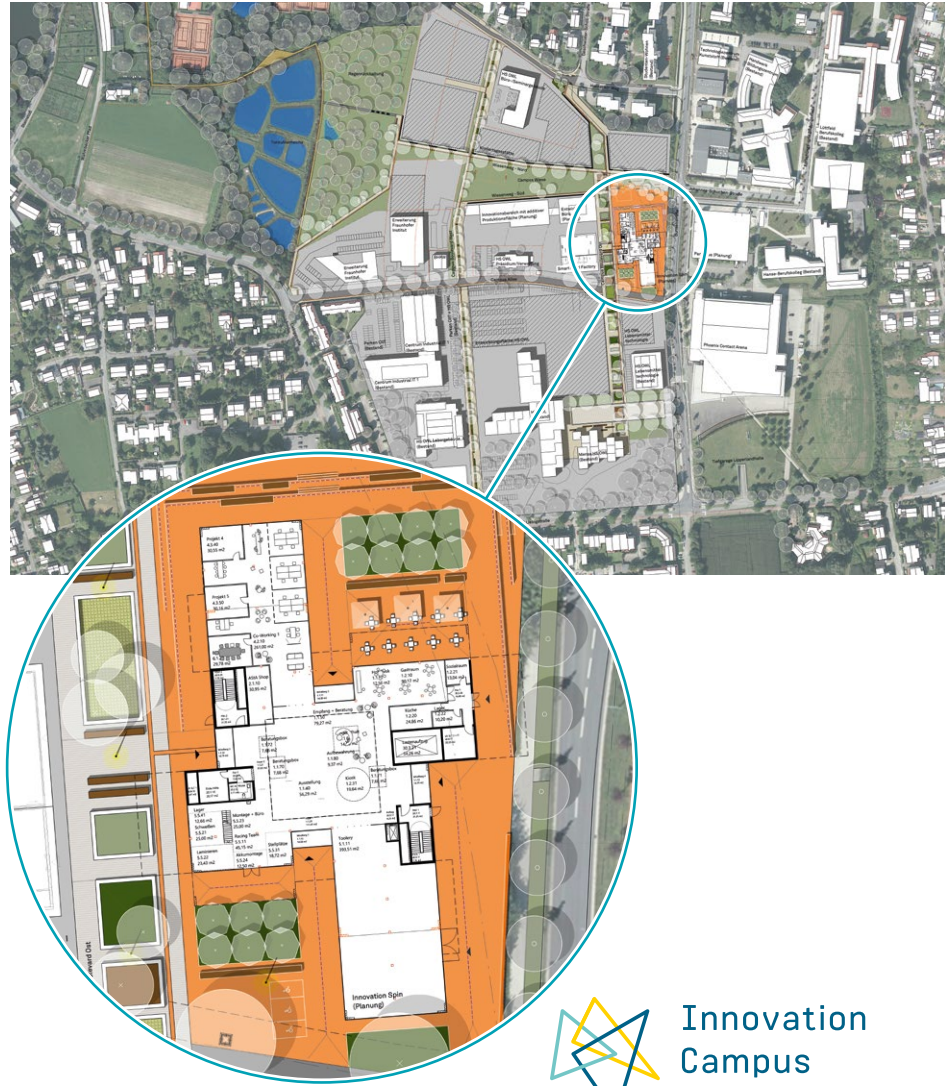
Das Gebäudekonzept wurde in einem interdisziplinären Team entwickelt. Dabei folgt die Architektur dem Leitgedanken der Kooperation. Das zeigt sich im Zusammenspiel von offenen und geschlossenen Flächen und Zukunftswerkstätten, die Menschen aus der Region in den InnovationSPIN einladen und Austausch ermöglichen. Die Architektur schafft Raum für Kooperation und Innovation.

InnovationSPIN

DIE NEUE MITTE AM INNOVATION CAMPUS LEMGO

DER INNOVATION CAMPUS LEMGO WIRD GETRAGEN VON DER IDEE, DASS INNOVATION DEN AUSTAUSCH ZWISCHEN MENSCHEN ERFORDERT. DIESEM AUSTAUSCH GIBT DIE NEUE MITTE AUF DEM INNOVATION CAMPUS EINEN ORT.

Mit dem Innovation Campus Lemgo (ICL) entwickelt sich – fest eingebunden in die Region OWL – ein Innovationsökosystem in dem Bildung, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft sich vernetzen und damit zum Motor für regionales Wachstum und digitalen Wandel werden. Dabei adressiert der ICL Bereiche, die in dieser Form gerade im ländlichen Raum bisher wenig betrachtet wurden. Ziel ist es, die spezifischen Bedürfnisse verschiedener Unternehmen in Bezug auf den digitalen Wandel über Bildungsangebote des Handwerks und wegweisende Bildungskonzepte zu bedienen. Auf dem ICL soll die Kooperation von allgemeinen Schulen, berufsbildenden Schulen, Hochschule, außeruniversitären Forschungseinrichtungen bis hin zu Industrie und Handwerk ermöglicht und ausgebaut werden. So wirken Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Handwerk über bestehende Schranken hinweg in einer Innovationskette zusammen.



Innovation
Campus
Lemgo

InnovationSPIN

GEMEINSAME VISION

Der InnovationSPIN ist

- ▶ eine Ideen-Werkstatt, in der Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Handwerk zusammenkommen.
- ▶ ein offener Ort mit Zugang zu Wissen und Technologien für die gesamte Gesellschaft.
- ▶ ein Modell für die Arbeitswelt der Zukunft, das Hürden zwischen Akteuren abbaut und Transfer und Innovation jenseits von urbanen Räumen neu gestaltet.
- ▶ eine Schnittstelle, die Handwerk und kleine und mittelständische Unternehmen auf den Weg in eine digitale Wirtschaft bringt.
- ▶ ein Raum für Gründungen und Entrepreneurship über die einzelnen Institutionen hinaus, der hilft, einen neuen Mittelstand im UrbanLand OWL zu entwickeln.
- ▶ ein architektonisches Leuchtturmprojekt, das mit seiner besonderen Gestaltung die Attraktivität des Standortes und der gesamten Region für ambitionierte Fachkräfte steigert.





InnovationSPIN

INNOVATIONSLABORE IM MITTELPUNKT

DIE DREI PROJEKTPARTNER ERRICHTEN UND BETREIBEN IM InnovationSPIN INNOVATIONSLABORE, IN DENEN SIE

- ▶ Forschungs-, Transfer- und Innovationsthemen in den Feldern Gesundheit, Digitalisierung, Mobilität und Handwerk für das UrbanLand OWL und die Regionalentwicklung bearbeiten.
- ▶ durch praktisches Tun eine multiprofessionelle Vernetzung am Campus sichern.
- ▶ die Einbindung von Handwerk, kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründern in den Innovationsprozess stärken.

KREIS LIPPE: BILDUNG FÜR MORGEN

Das Innovationslabor „Digitale Medienanwendung“ mit geplanten ca. 450 m² trägt dem Umstand Rechnung, dass sich Ausbildung, Studium und Weiterbildung durch Digitalisierungsprozesse und neue Medien grundlegend verändern werden. Diese Entwicklung soll das Innovationslabor unterstützen und begleiten.

Das Innovationslabor „CareWork“ mit einer geplanten Fläche von ca. 470 m² und fünf speziellen Skill-Labs und einer technisch eingerichteten Sanitäreinheit widmet sich Berufen in den Bereichen Soziales, Erziehung, Gesundheit, Pflege und Hauswirtschaft. Im Fokus steht

die Qualifizierung von Fachkräften im Kontext der Digitalisierung und des demografischen Wandels.

KREISHANDWERKERSCHAFT PADERBORN-LIPPE: DIGITALE WERKSTATT DES HANDWERKS

Das Innovationslabor „LERN.BAR“ ist eine digitale Transfer-Fabrik, die Raum für neue Technologien schafft. Das Labor soll Technologie und Fachkompetenz zusammenbringen und verknüpfen.

Das Innovationslabor „FORM.BAR“ bietet Schulungen zu den technologischen Veränderungen in Handwerk und Industrie an. Ziel ist das Vermitteln von Wissen mit engem Bezug zur Praxis.

Das Innovationslabor „GESTALT.BAR“ widmet sich dem Thema Digitalisierung und den damit verbundenen Veränderungsprozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und den neuen Anwendungsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben.

**TECHNISCHE HOCHSCHULE OWL:
RAUM FÜRS MACHEN**

Im Innovationslabor „Gesundheits- und Produktionstechnologie“ bearbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gemeinsam mit Studierenden Forschungsfragen, die an den Schnittstellen von Medizintechnologie, Digitalisierung und neuen Anwendungsmöglichkeiten entstehen. Das Labor bietet hierfür eine Forschungsinfrastruktur in der u. a. portable Ultraschallgeräte, VR-Brillen, ein Hygienesdrucker und eine Hyperspektralkamera zur Verfügung stehen.

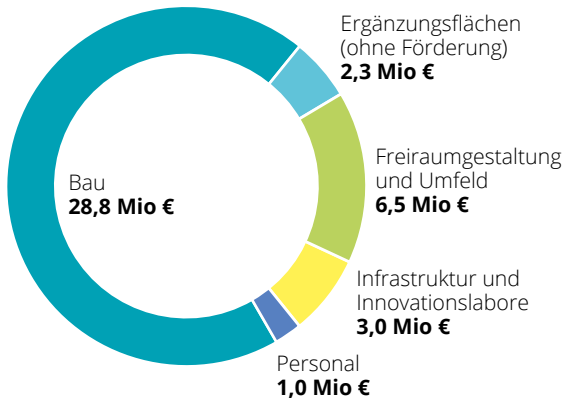
Das Innovationslabor „Mobilität“ orientiert sich am Leitgedanken eines Raums zum Machen für zukunftsweisende Mobilitätslösungen. Hier arbeiten Menschen aus verschiedenen Forschungsdisziplinen zusammen. Zugleich bietet die Laborfläche, die gut sichtbar im Erdgeschoss des InnovationSPIN angesiedelt sein wird, Einblicke in die Mobilität der Zukunft.

Die Vernetzung aller Akteure im InnovationSPIN ist die zentrale Aufgabe **des Forschungsbereichs „Wissenschaftsdialog“**. Kernaufgabe ist es, zielgruppenspezifische Konzepte für die Zusammenarbeit zu entwerfen und den InnovationSPIN als Inkubator für neue Ideen und Formen der Arbeit weiterzuentwickeln.

DER InnovationSPIN IN ZAHLEN

Baugrundfläche **7.136 m²**

Projektvolumen **41,6 Mio. €**



Im InnovationSPIN werden ca. 50 Menschen arbeiten. Es entstehen etwa 60 Projektarbeitsplätze für Studierende, Forschende und Gründungsteams im Coworking-Bereich.

Zeitplan

Projektbeginn	9/2019
Baubeginn	8/2020
Fertigstellung Umfeld	3/2022
Fertigstellung Gebäude	8/2022

InnovationSPIN

PROJEKTPARTNER

UMFELD INNOVATION CAMPUS LEMGO

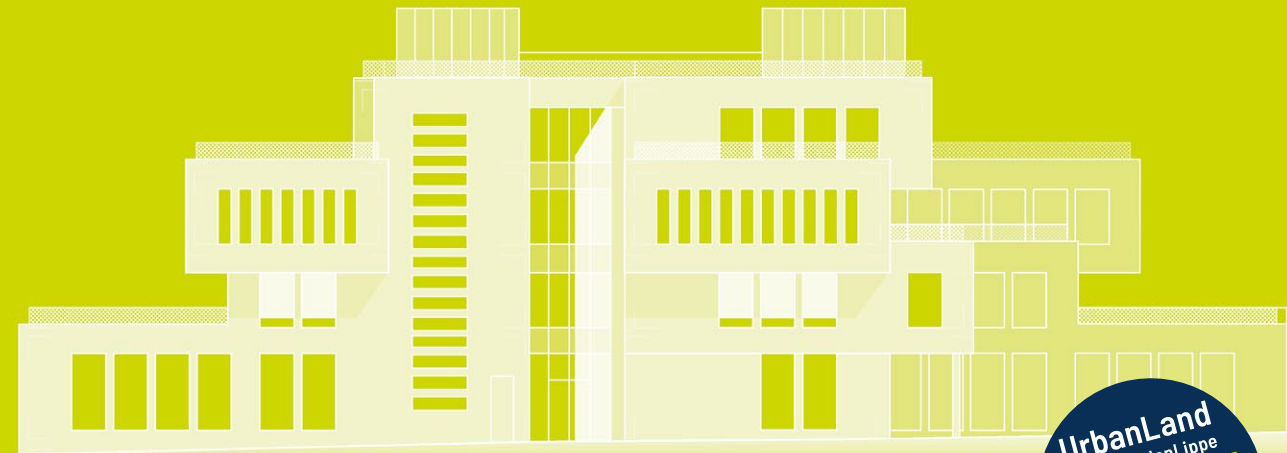


Alte Hansestadt Lemgo

Alte Hansestadt Lemgo

Kontakt: Dirk Tolkemitt (Beigeordneter und Stadtkämmerer)
d.tolkemitt@lemgo.de

Markus Baier (Geschäftsbereichsleiter Planen und Bauen)
m.baier@lemgo.de



GEBÄUDE InnovationSPIN

Der InnovationSPIN entsteht durch Kooperation von:



Kreis Lippe

Kontakt: Jörg Düning-Gast (Verwaltungsvorstand)
j.duening-gast@kreis-lippe.de

Markus Rempe (Vorstandsvorsitzender Lippe Bildung eG)
rempe@lippe-bildung.de



Kreishandwerkerschaft
Paderborn-Lippe

Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe

Kontakt: Michael H. Lutter (Stv. Hauptgeschäftsführer)
lutter@kh-paderborn-lippe.de



TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Kontakt: Prof. Dr. Stefan Witte (Vizepräsident für Forschung und Transfer)
stefan.witte@th-owl.de

Dirk Tappe (Dezernent Gebäudemanagement)
dirk.tappe@th-owl.de

